

# The Chosen – Film und viel mehr

Am **20.10.2023** starten wir mit der 5. Folge der ersten Staffel mit dem Titel "Das Hochzeitsgeschenk". Hier steht die "Hochzeit zu Kana" im Mittelpunkt. Im Johannesevangelium (Johannes 2,1-112) wird das Wirken Jesu auf dieser Hochzeit als das erste öffentliche Zeichen benannt (Joh. 2,11), das Jesus getan hat.



## Die Folge hat folgenden Inhalt:

In Kana, 26 n. Chr., hilft Maria (die Mutter Jesu) ihrer Freundin Dinah, sich auf die Hochzeit von Dinahs Sohn vorzubereiten. Nikodemus befragt den festgenommenen Johannes den Täufer zu Zeichen und Wundern. Simon geht nach Hause und erzählt Eden von dem Wunder, dass er mit dem Fischen aufhört, um dem Lamm Gottes zu folgen. Thomas, ein Caterer, und seine Geschäftspartnerin Ramah, eine Winzerin, bereiten den Wein für die Hochzeit vor. Jesus und seine Schüler machen sich auf den Weg zur Hochzeit, während Johannes der Täufer Nikodemus seinen Dienst und den Dienst Jesu erklärt. Während der Hochzeit erzählen Thaddäus und der kleine Jakobus Maria Magdalena, Simon und Andreas, wie Jesus sie nannte. Gleichzeitig machen sich Thomas und Ramah Sorgen, da der Wein zur Neige geht. Als sie erfährt, dass der Wein leer ist, bittet Maria sofort ihren Sohn Jesus, für die Familie des Bräutigams einzugreifen, und fordert die Diener auf, alles zu tun, was Jesus sagt. Dann weist Jesus sie an, die sechs Krüge mit Wasser zu füllen, und die Diener gehorchen, doch Thomas äußert seine Zweifel. Jesus lädt Thomas ein, sich ihm anzuschließen, und als er sieht, dass die Krüge voll sind, fordert er alle auf, nach draußen zu gehen. Anschließend signalisiert Jesus den Beginn seines öffentlichen Wirkens, indem er seinen Vater um seine Bereitschaft bittet und Wasser in Wein verwandelt. Als Ramah und die anderen Diener den Wein servierten, bezeichnet der Bankettleiter ihn als den besten Wein, den er je probiert habe, und rettet damit den Ruf der Familie des Bräutigams sowie die Karrieren von Thomas und Ramah. Maria dankte Jesus für das Wunder des Weines. Thomas und Ramah erkennen das Wunder und nehmen die Einladung an, sich Jesus in 12 Tagen in Samaria anzuschließen und dort zu treffen.

## Wasser wird zu Wein

Jesus freut sich auf die Hochzeit von Freunden aus seiner Kindheit. Dort trifft er auch seine Mutter. Die Jünger unterhalten sich darüber, dass Jesus bisher kaum öffentliche Wunder vollbringt, „weil es noch nicht seine Zeit ist“, wie er sagt. Als klar wird, dass der Wein zur Neige geht, ist Maria fest davon überzeugt, dass Jesus das Problem lösen kann. Tatsächlich, Jesus verwandelt Wasser in besten Wein und rettet damit die Ehre der Gastgeber...

### Welche großen oder kleinen alltäglichen Probleme beschäftigen mich zur Zeit?



Die Macht von Jesus sprengt alle Grenzen unseres Verstandes. Zum ersten Mal wird hier deutlich, wie Jesus die Gesetze der Natur überwindet und Wasser zu Wein werden lässt. Das ist für Kopfmenschen wie Thomas gar nicht so leicht zu verstehen. Er erlebt Jesus als einen Menschen, der ihn in vielerlei Hinsicht überrascht. Jesus zeigt ihm auf, dass es noch mehr gibt, als er bisher für möglich und realistisch gehalten hat.

### Wie präsentiert sich Jesus in seinem ersten öffentlichen Wunder?

Was sagt das über das Wesen Gottes aus?

Wie passt das zu meinen Vorstellungen?

## Besuch im Gefängnis

Nikodemus ist auf der Suche nach der Wahrheit und dem Mann, der gerade in der Region Wunder tut. Dafür besucht er Johannes den Täufer im Gefängnis. Bei ihm ist er auf der richtigen Fährte: Johannes weist in seinen Reden und Predigten allein auf Jesus, den Sohn Gottes, hin. Doch so sehr sich Nikodemus auch eine Antwort auf seine Fragen wünscht, er ist in seinen Vorstellungen von Gott gefangen.



**Wer ist Gott für mich?**

**Wie würde ich meine Vorstellung von ihm beschreiben?**



Das Welt- und Gottesbild von Nikodemus gerät ins Wanken, je mehr er über den Wunderheiler erfährt. Er kennt die Thora und die Vorhersagen über den Messias, auf den Israel so sehnsüchtig wartet – sollte er selbst erleben, worauf er so lange gehofft hat? Soll er daran glauben und alle Vernunft über Bord werfen? Nikodemus ist hin- und hergerissen.

**Wäre ich bereit, meine Vorstellung über Gott aufzugeben, wenn er sich mir anders zeigt, als ich es erwarte?**

## Die Jünger machen erste Schritte mit Jesus

Simon und sein Bruder Andreas sind aufgebrochen, um Jesus mit einer Gruppe anderer Jünger zu folgen. Sie wirken etwas unbeholfen und sind nervös als Fischer auf einem anderen Terrain ohne die gewohnten Tätigkeiten und täglichen Routinen.



Unterwegs gehen ihnen viele Fragen durch den Kopf. Sie wollen alles richtig machen und Jesus nicht enttäuschen.

**Kann ich mich erinnern an meinen ersten Tag in einer neuen Schulklasse, an einem neuen Arbeitsplatz, an einem neuen Wohnort, etc.?**

**Wie habe ich mich gefühlt, als ich einer neuen Gruppe oder Leitungsperson gegenübergestanden bin?**

Die beiden Brüder ermutigen sich: Fischen haben sie von ihrem Vater nur durch Zuschauen und Nachmachen gelernt. So wird es auch sein, wenn sie mit Jesus unterwegs sind. Und dann erfahren sie Jesus auf eine sehr humorvolle und entspannte Art und Weise. Gleichzeitig begegnet er seinen Jüngern in einer Tiefe und einer herausfordernden Art. Letztlich verstehen die Jünger auf der Hochzeit, wie es ist, Jesus einfach zuzuschauen, zu lernen und es irgendwann nachzumachen.

**Habe ich Glaubensvorbilder, die ich aus nächster Nähe erleben kann oder konnte?**